von 40 % entspricht. Unter den nun fünf Regierungsrat-Stellvertretern ist wie 1986 eine Frau.¹⁰

Verbessert hat sich die Stellung der Frauen auch im Erwerbsleben. Im Jahr 2009 waren unter den 17 931 erwerbstätigen Einwohnern 7759 Frauen, was einem Anteil von 43,3 % entspricht.¹¹ Im Jahr 1986 belief sich der Frauenanteil erst auf 35,6 %: Von den 13 112 erwerbstätigen Einwohnern waren damals 4673 Frauen.¹² Zu beobachten sind jedoch nach wie vor Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern. Gemäss der Lohnstatistik für 2006 lag der monatliche Bruttolohn der Frauen 20 % unter dem Monatslohn der Männer.¹³ Für das Jahr 1986 liegen keine Vergleichsangaben vor.

Betrachtet man den Bildungsbereich, ist auffällig, wie der Anteil der Mädchen am Liechtensteinischen Gymnasium zugenommen hat. 1986 waren die Mädchen mit einem Anteil von 42 % an der Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen noch in der Minderheit. Im Schuljahr 2008/09 präsentiert sich die Situation umgekehrt. Heute sind 57 % der Schüler und Schülerinnen Mädchen. Die Anzahl der Mädchen am Liechtensteinischen Gymnasium hat sich in dieser Zeit von 196 auf 417 Mädchen mehr als verdoppelt. Noch stärker verändert hat sich der Frauenanteil unter den Studierenden. Von den 265 Studierenden an Universitäten in der Schweiz, Österreich und Deutschland waren im Wintersemester 1986/87 63 Frauen, was einem Frauenanteil von 24 % entspricht. Im Wintersemester 2008/09 studierten 329 Frauen an Universitäten und ihr Anteil an der Gesamtzahl von 724 Studierenden erreichte 45 %. In

Dass Frauen im Bildungsbereich auf dem Vormarsch sind, zeigt sich auch beim Lehrpersonal. An den öffentlichen Schulen in Liechtenstein unterrichteten im Schuljahr 2008/09 416 Frauen und 223 Männer. Dies entspricht einem Frauenanteil von 65 % am gesamten Lehrpersonal vom Kindergarten bis zum Liechtensteinischen Gymnasium, einschliesslich

¹⁰ Amt für Statistik, Statistisches Jahrbuch 2010, S. 350; Amt für Volkswirtschaft, Statistisches Jahrbuch 1987, S. 346.

¹¹ Amt für Statistik, Bevölkerungsstatistik, Vertiefte Ergebnisse 2009, S. 44ff.

¹² Amt für Volkswirtschaft, Wohnbevölkerungsstatistik 1986, S. 12.

¹³ Amt für Statistik, Lohnstatistik 2006, S. 10.

¹⁴ Amt für Volkswirtschaft, Statistisches Jahrbuch 1987, S. 305.

¹⁵ Amt für Statistik, Bildungsstatistik 2009, S. 54.

¹⁶ Amt für Volkswirtschaft, Statistisches Jahrbuch 1991, S. 303ff.

¹⁷ Amt für Statistik, Bildungsstatistik 2009, S. 118.